

Abschlusskolloquium zu Studien-Praxis-Projekten: Informationen für Dozierende die ein SPP inhaltlich betreut haben

Liebe Kolleg*innen,

wir bedanken uns für die Unterstützung durch die Betreuung der Studierenden im SPP. Wir als SPP-Steuergruppe möchten mit diesem Papier einige Hinweise dazu geben, wie das abschließende SPP-Kolloquium durchgeführt werden könnte.

Das Kolloquium ist Voraussetzung für diejenigen Studierenden in SPP, die neben einem Zertifikat (wird im Begleitseminar zu SPP vergeben) noch 4 cp auf ihrem Masterzeugnis ausgewiesen haben möchten.

Selbstverständlich können Sie/könnt ihr das Kolloquium je nach der Spezifik des SPP abweichend gestalten. Bei Rückfragen wendet euch / wenden Sie sich je-derzeit gerne an uns (spp@uni-bremen.de).

Dauer: ca. 30min

Anwesend:

- alle Studierenden eines SPP-Teams
- Begleitdozent/-in dieses SPPs
- Sofern es sich um das erste Kolloquium zu einem SPP handelt, besteht auf Wunsch die Möglichkeit, eine/-n Dozierende/-n des SPP Begleitseminars als Beisitzerin hinzuzuziehen oder sich mit dieser/-m im Rahmen eines Vorbereitungsgesprächs zu beraten.

Nachweis: Bescheinigt werden 4 cp für den Bereich freiwillige Zusatzleistung (Bewertung: bestanden / nicht bestanden). Einen vorausgefüllten Leistungsnachweis erhalten die Studierenden im Begleitseminar zu SPP
Wichtig: Auf dem Leistungsnachweis ist noch der Name des/der Begleitdozent/-in einzutragen.
Anmerkung: Alle Studierenden erhalten unabhängig vom Kolloquium ein Zertifikat zu SPP.

Zielsetzung **Nach Maßgabe des/der Begleitdozent/-in des SPP**

und Inhalte: *Hinweise/Ideen:*

Das Kolloquium bildet den Abschluss des SPP (unabhängig von einer ggf. anschließenden Masterarbeit). Es hat den Charakter eines reflektierenden Abschlussgesprächs zu Arbeitsprozessen und -produkten im SPP und zu den Lernerfahrungen aus der Perspektive des jeweiligen Faches bzw. des jeweiligen Themenhorizonts, in dem das SPP angesiedelt war. Strukturierende Leitgedanken können sein:

- Erläuterung/Diskussion der für die Entwicklungsarbeit im SPP relevanten **fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und/oder erziehungswissenschaftlichen Konzepte und Begriffe**. Diskussion über die (Grenzen der) Anwendbarkeit des universitären Wissens in der Praxissituation des SPP.
- Einschätzung des eigenen **Lerngewinns der SPP Studierenden** im Rahmen des Praxisprojektes. Wie konnte man an angeeignetes Wissen aus dem Studium anschließen? Was wurde Neues gelernt? Was war überraschend? Was war irritierend? Was hätte man so nicht erwartet?
- Rückblick auf die **Zusammenarbeit mit der Lehrkraft** im Praxisprojekt. Diskussion aufgetretener Irritationen, Reflektion des eigenen Rollenverständnisses im Team und in Bezug zur Lehrkraft und dem Kollegium, ...
- Darstellung des im SPP entwickelten **Produktes** (Unterrichtsmaterial, ...). Diskussion/ Einschätzung von aus Studierenden-/Schulsicht (un)zufriedenstellender Ergebnisse. Diskussion von Veränderungen in der Zielsetzung oder Umsetzung im Prozess der Arbeit am SPP (z.B. von der Projektvereinbarung abweichender Aspekte des Produktes.)
- Diskussion/Einschätzung der Aussicht auf **Implementation des SPP-Produktes** in der Schule
- Bilanzfrage: Was meint man, bleibt übrig? Was meint man, aus dem SPP mitnehmen zu können? Welche für sich neuen Fragen oder eigenen Entwicklungsbedarfe haben sich aus dem SPP ergeben?